

Bauen in der Landwirtschaft: Ablauf eines Bauprojekts

Der Wunsch, einen neuen Stall zu bauen, ist oft mit einem Traum verbunden. Doch der Weg dorthin kann komplex und herausfordernd sein. In diesem Newsletter-Beitrag geben wir Ihnen einen Überblick über den Ablauf eines Bauprojekts und erläutern Ihnen die wichtigsten Schritte.

Wieso will ich bauen und ist es überhaupt möglich?

Idee und Strategie:

Die Motivation hinter Ihrem Bauprojekt kann vielfältig sein. Vielleicht möchten Sie beispielsweise Ihre Schweinehaltung arbeitseffizienter gestalten und Ihre Arbeitszeit reduzieren. Oder Sie möchten für Ihre Milchkühe das Tierwohl im Stall erhöhen und planen deshalb als Beispiel mehr Luft und Licht im Stall. Letztlich ist es wichtig, dass die Strategie klar ist und bestmöglich ans Ziel führt.

Machbarkeit:

Viele vielversprechende Projekte scheitern häufig an der Baubewilligung, weil die Machbarkeit nicht gut genug geprüft wurde. Eine wichtige Rolle dabei spielen die gesetzlichen Vorgaben. Dies erfordert eine sorgfältige Prüfung zahlreicher Faktoren. Nachfolgend sind einige wichtige Beispiele für Bauten in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung aufgeführt: (siehe [Tabelle für landwirtschaftliche Bauten](#)):

- Berechnung Futterbasis (TS-Bilanz)
- Hofdünger Lagervolumen Berechnung
- Geruchsberechnung inkl. Abständen
- Berechnung der Stickstoffemissionen inkl. Abständen

Ebenso ist es ratsam, die Finanzierung und Tragbarkeit eines Bauprojekts frühzeitig zu prüfen, um sicherzustellen, dass das Projekt aus finanzieller Sicht realisierbar ist. Ohne eine gründliche Prüfung der Machbarkeit, können schnell hohe Kosten entstehen ohne, dass das gewünschte Projekt realisiert werden kann.

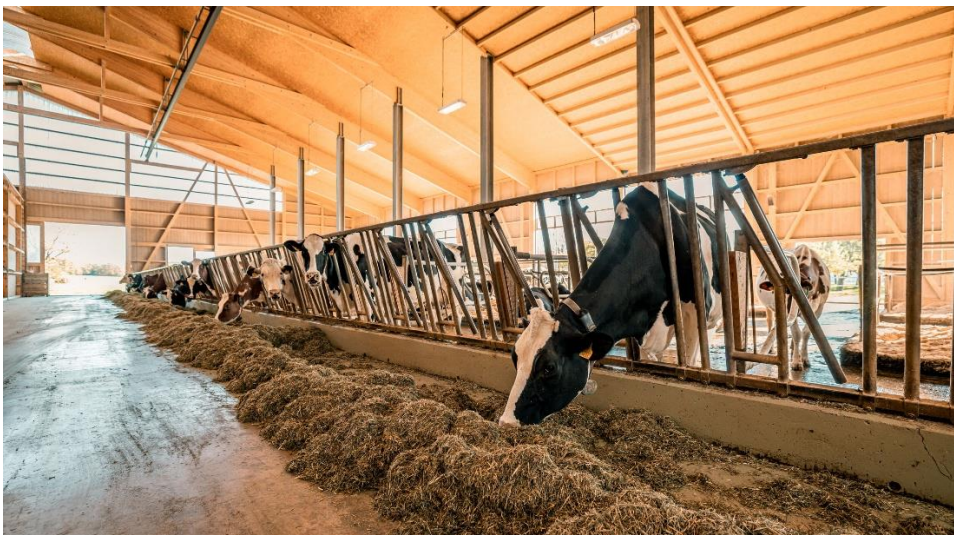


Abbildung 1 Laufstall für Milchkühe mit viel Luft und Licht, Quelle: [Milchviehstall | Massgeschneiderte Lösungen — Moser Stalleinrichtungen](#)

Wie gehe ich die Planung an?

Konzept, Vorprojekt:

Die Überprüfung der Machbarkeit liefert wichtige Erkenntnisse über die Anzahl an Tieren, welche gehalten werden können. Auf dieser Grundlage kann der benötigte Platz- und Raumbedarf für das Bauprojekt genau definiert werden. Zudem können in den erstellten Grundrissplänen erste Überlegungen zur Ausstattung und zum täglichen Stallablauf angestellt werden, damit die selbst gesetzten Ziele auch eingehalten werden können.

Detailplanung:

In der abschliessenden Detailplanung werden die endgültigen Pläne für den Stall erstellt und die notwendigen Berechnungen und Unterlagen für die Baubewilligung zusammengestellt. Sobald die Baubewilligung vorliegt, können die detaillierten Offerten wie beispielsweise für die Stalleinrichtung eingeholt werden. Parallel dazu wird erneut die Finanzierung und Tragbarkeit des Projekts mit konkreten Zahlen überprüft und sichergestellt.



Abbildung 2 Grafik Ablauf eines Bauprojektes

Zum Vormerken:

Am 20. März 2026 findet am Ebenrain die NWCH-Baufachtagung gut geplant, gut gebaut statt. Mehr Informationen dazu finden Sie hier: [Weiterbildungen Agrarwirtschaft Liebegg](#)

Das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg bietet folgende Dienstleistungen zum Thema Bauen an:

Sie haben eine Investition für Ihren Betrieb ins Auge gefasst und wissen noch nicht, ob diese Investition wirtschaftlich und tragbar ist, oder brauchen weitere Unterlagen? Dann melden Sie sich bei uns!

- Allgemeine Dokumente für die Baubewilligung erstellen
- Geführte Strategieberatungen und Erstellen von Betriebskonzepten
- Beratungen zu vorhandenen Bauplänen
- Flächenbedarf Remisen berechnen
- Critical loads und levels berechnen und Abstandsberechnungen erstellen
- Beratung im Bereich Ammoniak, in Zusammenarbeit mit der [Drehscheibe Ammoniak](#)